STADT WETZLAR

BESCHLUSSVORLAGE

Antragsteller/in	**Drucksachen-Nr.: - AZ:**
Ausländerbeirat	0500/22 - I/164 -

Beratungsfolge:

Gremium	**Sitzungsdatum**	**Abstimmungsergebnis**
Sozial-, Jugend- und Sportausschuss		
Finanz- und Wirtschaftsausschuss		
Stadtverordnetenversammlung		

Betreff:

Ausländerbehörde
Verbesserung der Personalsituation

Anlage/n:

ohne Anlagen

Text:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Personalsituation in der Ausländerbehörde soweit verbessert wird, dass diese ihren Aufgaben und Anforderungen gerecht werden kann. Hierzu sollen alle Planstellen besetzt, mindestens eine zusätzliche Stelle geschaffen und ein Konzept zur flexiblen Reaktion auf besondere Krisensituationen erstellt werden.

Wetzlar, den 14.07.2022 gez. Kadir Terzi

Begründung:

Der Ausländerbeirat wies auf zahlreiche Beschwerden über zu lange Bearbeitungszeiten hin. Für viele in Wetzlar lebende Ausländer*innen ist es schon problematisch, einen Termin in einem Zeitrahmen zu bekommen, der nicht ihren Aufenthaltsstatus, ihre Beschäftigung oder ihre Reiseplanungen gefährdet.

Die Belastungen der in der Ausländerbehörde Beschäftigten sind dauerhaft zu hoch. Neben der korrekten Erfüllung der rechtlichen Vorschriften erschwert dies den hilfsorientierten und freundlichen Umgang mit den Kunden und Kundinnen.

Die derzeitige Situation ist geprägt durch den starken Zuzug von Geflüchteten aus der Ukraine. Bereits am 04.03.2022 appellierte Hessens Sozial- und Integrationsminister Kai Klose:

„Wir bitten die Kreise und Städte in Hessen, für die bevorstehenden zusätzlichen Aufgaben für die notwendige Personalausstattung in den Ausländer- und Sozialbehörden und je nach Bedarf hier auch für personelle Verstärkung zu sorgen“.
[Landesregierung beschließt Verfahren zur Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge | hessen.de]

Auch in den beiden Jahren zuvor befand sich die Ausländerbehörde aufgrund der Corona-Pandemie in einer besonderen Situation, weshalb sie ohne Termin gar nicht mehr aufgesucht werden konnte. Und in den Jahren davor galt es, den vielen Geflüchteten aus Syrien gerecht zu werden. So reiht sich eine „Ausnahmesituation“ an die andere.

Im Abschlussbericht über „Ausländerbehörden und ihre integrationspolitischen Aufgaben“ stellte Kai Klose grundsätzlich fest:

„Spätestens mit Einführung des Zuwanderungsgesetzes 2005 haben sich auch die Aufgaben der Ausländerbehörden gewandelt. Heute sind sie Willkommens- und Ordnungsbehörde zugleich und haben deshalb entscheidenden Anteil am gelungenen Start eines Integrationsprozesses, denn vor ihren Schreibtischen erleben Zugewanderte häufig zum ersten Mal deutsche Verwaltung“.
[Projekt "Ausländerbehörden - Willkommensbehörden" | Der Integrationskompass – Alles rund um das Thema Integration in Hessen]

Deshalb braucht auch die Wetzlarer Ausländerbehörde mehr Personal und flexible Lösungen für zukünftige Herausforderungen.